

Auf dem Sofa von...

Losamol



Die Band Losamol mit DJ

Hallo Benni, hallo Martin. Erst einmal vielen Dank, dass Ihr Euch Zeit für uns genommen habt. Wie geht es Euch?

☞ „Isch doch klar“. Uns geht's super, dankschee!

Ihr zwei kommt laut Eurer Homepage aus den USA (Unserem Schönen Allgäu) und Ihr lebt das auch. Habt Ihr besondere Lieblingsworte aus dem Allgäu?

☞ Ja, die haben wir. Ein Beispiel dazu ist „Bolladerra“, was soviel wie Dachboden bedeutet. Dazu gibt es eine lustige Geschichte. Ich zog damals aus der Stadt auf das Land. Kaum waren wir eingezogen, stand schon unser Nachbar bei uns vor der Tür und sagte: „Falls ihr no eppes brauchat, hau i no ziemlich alls am Bolladerra doba.“ Auf unserem letzten Konzert machten wir dazu ein kleines Gewinnspiel: Der Fan, der das beste Allgäuer Wort brachte, bekam von uns einen Getränkegutschein. Bei dieser Gelegenheit haben wir wirklich eines unserer neusten Lieblingsworte aufgeschnappt. Der „Lefassabossa“, was so viel ist wie ein Skischuh.

In einem Eurer Songs ist auch zu hören, dass erst jetzt, wo Ihr Mundart singt, die Leute auf Euch aufmerksam geworden sind. Was denkt Ihr, war Euer Schlüssel zum Erfolg?

☞ Wir denken, dass es wirklich die Reggae-Musik mit den Mundarttexten ist. Auch legen wir wie bereits vorhin schon erwähnt, sehr viel Wert auf unsere Texte, welche teilweise witzig geschrieben sind und bemühen uns in dieser Hinsicht sehr. Des Weiteren denken wir, dass auch die Tracht einen maßgeblichen Teil dazu beigetragen hat. Außerdem erreichen wir mit unserer Musik auch jede Altersgruppierung, „vom Jugendlichen bis hin zum Rentner“.

Auch sozial seid Ihr sehr engagiert. Momentan läuft ein Projekt mit dem Jugendzentrum aus Kempten. Was macht Ihr da genau?

☞ Die Leiterin des Jugendzentrums, die eine gute Freundin von uns ist, fragte uns, ob wir nicht Lust hätten, ein solches Projekt zu starten. Da auch interessierte Jugendliche da waren, stimmten wir gerne zu. Es geht darum, dass wir den Jugendlichen in musikalischer Hinsicht unter die Arme greifen wollen. Wir helfen den Jugendlichen auch dabei, ihre Texte besser zu schreiben und korrigieren diese auch. Und sie bekommen von uns ein Instrument gestellt, damit sie ihren eigenen Song „produzieren“ können. Alles in allem geht es in diesem Projekt darum, dass wir den Jugendlichen die Chance bieten wollen, welche wir selbst nie hatten. Als Belohnung für die gute Zusammenarbeit ist auch geplant, mit den Jugendlichen zusammen einen neuen Song zu schreiben und diesen dann auch zum Beispiel in Radiosendern und weiteren Medien zu veröffentlichen. Selbstverständlich ist uns auch die Perspektive der Jugendlichen sehr wichtig und die gilt es unsererseits zu fördern.

Jetzt hört man in den Medien, dass Ihr Euren Song „Nauf auf die Bank“ nicht bei der Allgäuer Festwoche spielen dürft. Was sind die Gründe dafür und was sagt Ihr selbst dazu?

☞ Das ist nicht richtig. Selbstverständlich dürfen wir unseren Song „Nauf auf die Bank“ spielen. Ich weiß nicht, warum es in den anderen Medien die Sicherheitsvorkehrungen des Festzeltes, da der Zeltbetreiber der Meinung ist, es werde durch unseren Song eine Masseneuphorie entstehen. Wir werden am 19. August 2012 ab 20 Uhr auch ein zweistündiges Livekonzert mit der Band Atmosfear auf der Festwoche geben. Die Festwochenorganisation steht ganz klar hinter uns und unserer Musik.

Uns ist unter anderem zu Ohren gekommen, dass Ihr ein neues Album rausbringt. Mit was können Eure Fans rechnen? Und wo bekommt man dieses Album?

☞ Das Album wird eine gute Mischung aus tanzbaren Disco-Songs und gemütlichen Reggae-Tunes. Wie von Losamol gewohnt, natürlich in „feinschter Mundart“. Unser neues Album ist selbstverständlich auch ab dem Veröffentlichungsdatum (welches noch nicht ganz klar ist, allerdings voraussichtlich im August, pünktlich zum Festwochenbeginn) über TRENDYone zu erhalten. Nachdem wir gerade einen Plattenvertrag unterzeichnet haben, wird sich unser Label um die Internet-Vermarktung kümmern. Das neue Losamol-Album wird also bei iTunes, Amazon, Musicload und allen weiteren bekannten Internetportalen erhältlich sein.

Stimmt es, dass Ihr im Juli noch ein Musikvideo zu Eurem neuen Song „Schieber“ im Parktheater dreht? Wie man hört, soll auch das aktuelle Juli 2012 Playmate „Franzy Balanz“ im Video mitspielen.

☞ Das stimmt, wir haben erfahren, dass Franzy aus Sonthofen kommt. Daraufhin habe ich über einen befreundeten Radiosender „AllgäuHit“ ihren Kontakt erhalten und ihr einfach mal geschrieben. Neben ihrem tollen Aussehen, ist sie auch noch a echte und liebe Allgäuer Fehl, so wie sich des gheert. Sie wird also mit uns im Video den „Schieber“ tanzen.

Was macht Losamol aus?

☞ Unsere Tracht, die Verbundenheit zu unserem schönen Allgäu und vor allem unsere Texte, bei denen wir uns wirklich sehr bemühen. Auch den Überraschungseffekt, den wir haben. Wenn wir auf eine Bühne kommen, denkt jeder „Jetzt kommt a Gstanzl“. Allerdings sind die meisten nach unserem Auftritt positiv überrascht, denn mit der Art von Musik hätten die wenigsten Leute gerechnet.

Vielen Dank für das Interview. TRENDYone wünscht Euch alles Gute für die Zukunft.

„Mir sand imma no die selba Allgäuer Buaba“

